

Was wir uns dabei gedacht haben...

Die Friedensinseln sollen ein Ort sein, wo wir an die Menschen in der Ukraine denken und beten können.



Es ist schön, einen Ort zu schaffen, an dem man ´runterkommen und seine Gedanken ordnen kann.



Die Friedensinseln sind für mich ein wichtiges Zeichen, das wir alle in Gedanken mit den Opfern dieses Krieges verbunden sind. Außerdem geben sie Raum für Sorgen und Ängste, aber auch für gute Wünsche und Zuversicht.

Möge der, welcher unser Vater für die Christen ist,
Jahwe für die Juden,
Allah für die Mohammedaner,
Brahma für die Hindus,
möge dieses allmächtige und allwissende Wesen,
das wir als Gott anerkennen,
den Menschen den Frieden geben
und unsere Herzen in einer geistigen
Geschwisterschaft vereinen.

Gebet aus Indien

Schritte zum Frieden

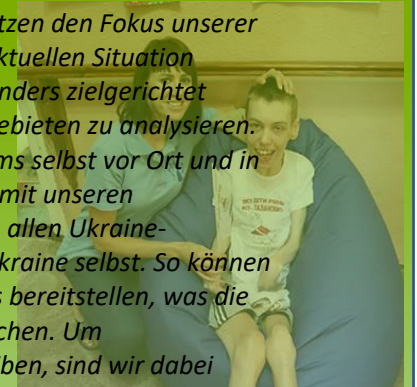
Schweigen
Zuhören
Nachdenken
Schwäche zulassen
Bitten lernen
Hilfe annehmen
Zuhören
Mitdenken
Sich öffnen
Liebe empfangen
Vertrauen wagen
Liebe geben
Zuhören
Umdenken
Mitfühlen
Verständnis üben
Rücksicht nehmen
Ertragen
Zuhören
Weiterdenken
Verhandeln
Konflikte lösen
Hände reichen
Frieden stiften

Gisela Baltés

Wieso unsere Hilfe wichtig ist...

Statement Humedica:

„Wir von Humedica setzen den Fokus unserer Arbeit darauf, in der aktuellen Situation professionell und besonders zielgerichtet Bedarfe in den Grenzgebieten zu analysieren. Dafür sind unsere Teams selbst vor Ort und in Echtzeit im Austausch mit unseren Partnerorganisation in allen Ukraine-Anrainern sowie der Ukraine selbst. So können wir effizient genau das bereitstellen, was die Betroffenen jetzt brauchen. Um handlungsfähig zu bleiben, sind wir dabei unbedingt auf Spenden angewiesen.“



Geschäftsführer der Lebenshilfe Ostallgäu-Kaufbeuren e.V berichtet nach einer Reise in die Westukraine, um dort Mütter und deren Kinder mit Behinderung abzuholen:

*„Menschen mit Behinderung zählen zu den Schwächsten der Gesellschaft in der Ukraine. Seit Jahren verbinden uns eine tiefe Freundschaft und Kooperation mit einem Rehabilitationszentrum für Kinder mit Behinderung und einer Elterninitiative in der westukrainischen Region Tscherniwzi. Für diese Organisationen sammeln wir Geldspenden, um den Familien dort, die nicht fliehen können, unbürokratisch und zielgerichtet helfen zu können.
(...) Wir sind zutiefst dankbar für die Unterstützung aus Kaufbeuren und dem ganzen Landkreis.“*

Spendenmöglichkeiten siehe Rückseite

Friedensinseln in Kaufbeuren

Die Friedensinseln sind ein Ort für Dich...

... um zur Ruhe zu kommen

... um über deine Ängste, Sorgen und Fragen nachzudenken, zu sprechen, sie aufzuschreiben und ein Stück „loszulassen“

... um gute Gedanken oder Gebete zu lesen, zu formulieren oder auszusprechen

Hier findest Du die Friedensinseln

- Jugendzentrum Kaufbeuren
- Kulturwerkstatt Kaufbeuren
- Marienschulen Kaufbeuren
- Katholische Kirche St. Martin
- Evangelische Dreifaltigkeitskirche
- Eckpunkt in der Fußgängerzone
- Jakob-Brucker-Gymnasium



Das Team: Philippa v. Stillfried, Phoebe Rudolph, Lorelei Dobner, Michaela Puchalla, Theresa Erbhäuser, Pia Reinhart, Hanna Reinhart, Maria (aus der Ukraine), Lukas Hofmann, Andreas Heinrich, Pia Hofmann, Lenz, Maria, Tatjana, Arsenij, Sr. Daniela



Wichtige Spendenmöglichkeiten:

Caritas international

IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02

BIC: BFSWDE33KRL

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe

Stichwort: Ukraine-Krieg - CY01026

Lebenshilfe Ostallgäu e.V.

Sparkasse Kaufbeuren,

IBAN: DE48 [7345 0000 0000 0147 95](#),

BIC: BYLADEM1KFB

VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG,

IBAN: DE59 [7209 0000 0000 4390 02](#),

BIC: GENODEF1AUB

Sparkasse Allgäu,

IBAN: DE43 [7335 0000 0240 0124 27](#),

BIC: BYLADEM1ALG

Stichwort: Ukraine

Humedica Kaufbeuren

Sparkasse Kaufbeuren

IBAN: DE35 7345 0000 0000 0047 47

BIC: BYLADEM1KFB

Friedensinseln



In Kaufbeuren

„Ein Krieg ist immer schrecklich, denn er fordert zahlreiche Menschenleben, er verursacht Leid in Familien, er ist zerstörerisch.“

Aktuell erleben wir durch die Medien mit, dass ein Krieg wenige hundert Kilometer von uns entfernt tobt.

Aber nicht nur in der Ukraine ist Krieg, sondern wir denken an viele Menschen weltweit, die im Krieg leben und vom Krieg bedroht sind.

Wir wissen auch: Schuldzuweisungen helfen nicht weiter. Frieden bedeutet, aufeinander zuzugehen und ein gutes Miteinander ALLER Menschen zu fördern. Frieden beginnt bei mir selbst – in meinem eigenen Herzen.“